

Video: Projekt Weiße Rose



Susanne Zeller-

Hirzel ist das letzte lebende Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Sie hat sich damals gegen die rassistische und totalitäre Ideologie der Nationalsozialisten eingesetzt, heute führt sie einen absolut vergleichbaren Kampf. Als Mitglied der Bürgerbewegung Pax Europa warnt sie eindringlich vor dem Islam (PI berichtete). Dessen Ideologie sei mindestens genauso gefährlich wie die NS-Weltanschauung. Damals wie heute werde die Gefahr verharmlost und Kritiker eingeschüchtert.

Die Schweizer PI-Gruppe hat ein bemerkenswertes Video produziert, das diese Parallelen eindrucksvoll thematisiert. Es ist ein aufrüttelnder Appell, aufzustehen und sich für die europäischen Werte stark zu machen. Um Teil einer Volksbewegung gegen Islamisierung und Linksruck zu werden. Denn beides breitet sich in Deutschland immer stärker aus und gefährdet die freie demokratische Gesellschaft. Wer sich jetzt nicht widersetzt, muss sich vielleicht in ein paar Jahren die Frage stellen lassen müssen: „Warum hast Du nichts getan?“

Dabei ist es doch heutzutage viel einfacher, zu protestieren. Damals mussten Susanne Zeller-Hirzel mit Sophie Scholl, deren Brüdern und anderen um ihr Leben fürchten. Überall lauerten Gestapo-Agenten und Spitzel. Die Mitglieder der Weißen Rose waren wahre Helden. Heute haben wir (noch) nichts zu befürchten. Aber wenn sich der politische Islam in einigen Jahren in der Gesellschaft festgesetzt hat und die

Bevölkerungsstruktur in manchen Städten schon bedrohlich muslimischen Mehrheiten entgegenstrebt, dann kann es richtig gefährlich werden.

Noch haben wir die Sache in der Hand. Dies ist unser Land, und hier hat der Islam als machthungrige Ideologie, die uns bekämpfen und unterwerfen will, nichts verloren. Jetzt ist die Zeit, sich zu wehren. Nicht erst, wenn die Katastrophe ihren Lauf bereits genommen hat. Geschichte wiederholt sich nur, wenn man nichts aus ihr gelernt hat.

Wenn man sich dieses Video ansieht, kann man wieder sagen: „Wer hat es erfunden? Die Schweizer!“ Sie zeigen uns, wie man mobilisiert und selbstbewusst ausspricht, was zu tun ist. Daher: Schließt Euch den PI-Gruppen an! Werdet Mitglied bei Pax Europa! Tut was!

(Text: byzanz)